



MAHARISHI AYURVEDA

GESUNDHEITS- UND SEMINARZENTRUM BAD EMS GMBH

Staatlich anerkannte Privatklinik (§ 30 GewO)
Am Robert Kampe Sprudel • Postfach 13 30 • 56120 Bad Ems
Telefon (0 26 03) 94 07 0 • Telefax (0 26 03) 31 22
info@ayurveda-badems.de • www.ayurveda-badems.de

Presseeinladung

Maharishi Ayurveda – Ein
Weg aus der Gesundheitskrise

Herzlich willkommen zum
Pressegespräch in Berlin

Dienstag, 25. September 2001, 14.00 Uhr
Dorint Hotel am Gendarmenmarkt, Salon
Fraxinus, Charlottenstraße 50-52, 10117 Berlin

Bad Ems, 19. September 2001

Die politische Diskussion um die Modernisierung unseres Gesundheitssystems wird zunehmend fruchtloser. Zumindest für den Beobachter erscheint die Situation festgefahren und wenig aussichtsreich. Gleichzeitig etabliert sich mit der zunehmenden Verbreitung des Ayurveda eine medizinische Praxis, die den Menschen hilft, Krankheiten wirksam zu vermeiden und das Gesundheitssystem von massiven Kosten zu befreien. Dr. phil Karin Pirc, prominente Ayurveda Ärztin und ärztliche Leiterin des Maharishi Ayurveda Gesundheitszentrums Bad Ems, lädt am kommenden Dienstag die Mitglieder des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages in das Berliner Dorint Hotel ein, um einen aussichtsreichen Dialog zu eröffnen, an dessen Ende die Synthese dieses jahrtausendealten, feinstentwickelten Gesundheitssystems und der modernen Schulmedizin stehen könnte. Den Nutzen hätten die Versicherten in doppelter Hinsicht: Erwiesenermaßen bessere Gesundheit und geringere Belastungen durch Versicherungsbeiträge.

weiter auf Seite 2

Presseeinladung

Seite 2 von 3

Lothar Pirc, der geschäftsführende Gesellschafter der Privatklinik für ayurvedische Behandlungen in Bad Ems, will den Politikern Studien von Krankenversicherern aus den USA und den Niederlanden präsentieren, die zeigen, in welchem drastischen Ausmaß Kosteneinsparungen durch ayurvedische Gesundheitsbehandlungen erreicht werden können.

Das Handlungsdruck besteht, ist für die Ärztin und promovierte Psychologin Dr. Karin Pirc keine Frage. „Einerseits werden medizinische Spitzenerfolge gefeiert, andererseits ist die Behandlung der Volkskrankheiten nicht mehr bezahlbar. Daran droht das ganze System zu kollabieren. Außerdem ist die vielfach unnötige Belastung der Patienten durch Nebenwirkungen der pharmakologischen Medikamente für einen verantwortungsbewussten Mediziner kaum noch vertretbar.“

Persönliche Erfahrungen, die das Ehepaar Pirc und ihre fast 70 Mitarbeiter in ihrer eigenen Klinik und bei der ayurvedischen Behandlung von mehr als 15.000 Patienten in den vergangenen 16 Jahren machten, bestätigen ihre Einschätzung. Lothar Pirc: „Mit Maharishi Ayurveda kann die Gesundheit kostengünstig und effektiv verbessert und die Kostenbelastung im Gesundheitswesen drastisch reduziert werden.“

Langzeitstudien dokumentieren, dass mit Maharishi Ayurveda die Häufigkeit von Erkrankungen sowie die Krankheitsdauer erheblich abnehmen und dadurch die Aufwendungen für die Patientenbehandlung deutlich sinken. Dr. Karin Pirc: „Speziell bei chronischen Erkrankungen, Kostenfaktor Nummer 1 in den westlichen Industrienationen, sind die präventiven und kurativen Heilverfahren des Maharishi Ayurveda den Möglichkeiten der modernen Medizin bei weitem überlegen. Sie sind nach unserer Auffassung ideal geeignet, Kostenspitzen massiv zu kappen und die Schulmedizin wirksam zu ergänzen. Die bisherigen Erkenntnisse sind so vielversprechend, dass sie in die Diskussion um Wege aus der Gesundheitskrise einbezogen werden sollten.“

Anlagen auf Seite 3

Diese Presseinformation und ausführliches Informationsmaterial stellen wir Ihnen gerne per E-Mail zur Verfügung. Bitte senden Sie hierfür eine Nachricht an: info@ayurveda-badems.de oder ein Telefax an (02603)3122. Auf persönliche Anfrage stellen wir Ihnen gerne eine Dokumentationsmappe mit mehr als 20 Veröffentlichungen in deutschen medizinischen Fachzeitschriften sowie Grafiken und Bildmaterial zur Verfügung. Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar.

Presseinvitation

Seite 3 von 3 - ANLAGE

Maharishi Ayurveda

Folgende Erkenntnisse wurden bereits wissenschaftlich dokumentiert:

(mehr als 700 Studien, die größtenteils in medizinischen Fachzeitschriften veröffentlicht wurden)

- **Verringerung von Krankenversicherungskosten** in allen Altersgruppen und bei allen Krankheitsbildern
- Steigerung der **Immunabwehr**
- **Reduktion von chronischen Krankheiten:** chronische Bronchitis, chronische Sinusitis, Asthma, Migräne, Kopfschmerzen, Psoriasis, Ekzem, Obstipation, rheumatischen Erkrankungen, Schlafstörungen (Pilotstudie einer niederländischen Krankenkasse)
- **Reduktion von Herz-Kreislaufkrankungen:** Arteriosklerose, hoher Blutdruck und Angina pectoris (Schutz vor Herzinfarkt und Schlaganfällen), inkl. Senkung des Cholesterinspiegels und der Thrombozyten-Aggregationshemmung
- Reduktion der BZ-Spiegel bei **Diabetes II**
- Positive Ergebnisse in der **adjuvanten Krebstherapie**, Reduktion der Nebenwirkungen der Chemotherapie und Reduktion von Metastasierung und Tumorwachstum.
- **Reduktion freier Sauerstoffradikale**
(um das 100 - 1.000-fache stärker als bei anderen Verfahren)
- Reduktion der Harnsäure
- Steigerung der **Widerstandsfähigkeit gegenüber Umweltgiften** und belastender Nahrung
- **Messbare biologische Verjüngung** und Regeneration der Patienten
- Anhebung des allgemeinen Leistungsniveaus und des subjektiven Wohlbefindens
- **Besserung psychologischer Parameter**

Die **Heilverfahren des Ayurveda** wurden von der Hufeland-Gesellschaft für Gesamtmedizin e. V., der Vereinigung der Ärztesellschaften für biologische Medizin, in bezug auf die „Wissenschaftsklausel“ beurteilt und sie wurden ausdrücklich in das Hufeland-Mannheimer-Verzeichnis für Therapierichtungen der biologischen Medizin aufgenommen, in das nur solche Verfahren aufgenommen werden, die den Anforderungen des Urteils des Bundesgerichtshofs vom 23.06.1993 Rechnung tragen. Hierzu gehören:

- die medizinische Notwendigkeit als Vorbedingung;
- die Einschränkung auf diagnostische und therapeutische Verfahren und Mittel, die sich erfolgversprechend bewährt haben;
- Neben der Erprobung und praktischen Bewährung sollen die Therapieformen und deren Mittel mindestens die Wirksamkeit der so genannten Schulmedizin erreichen;
- der Einsatz von Verfahren der biologischen Medizin (Naturheilverfahren, besondere Therapierichtungen) soll im Vergleich mit entsprechenden schulmedizinischen Verfahrensweisen keine höheren Kosten verursachen.

Die o. g. Voraussetzungen sind bei der Therapie mit Maharishi Ayurveda allesamt gegeben.